



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07573**
Datum: 17.10.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 0100.7000
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.11.2008	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.11.2008	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2007 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 10.07.2008 zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 09.05.2008 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt **0,00 €.**
Die Bilanzsumme beträgt **1.312.119,14 €.**

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

- 3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.**

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Begründung:

1. Allgemeine Anmerkungen

Die Stadt Halle ist mit 12,5 % an der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (kurz: MDV GmbH) beteiligt. Der Vertreter der Stadt Halle hat in der Gesellschafterversammlung der MDV GmbH am 10.07.2008 zusammen mit den Vertretern der anderen Gesellschafter bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats gefasst. Diese Beschlussfassung erfolgte seitens des städtischen Vertreters unter dem Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) ist für Entscheidungen, welche insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen, eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen. Folglich ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung zum o. g. Beschluss notwendig.

2. Wirtschaftliche Entwicklung

Die MDV GmbH schließt das Geschäftsjahr 2007 mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Die Ertragslage der MDV GmbH wird maßgeblich von den im Gesellschaftsvertrag verankerten Regelungen zur Zahlung von Zuwendungen der Gesellschafter beeinflusst.

Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, wurden die von den Gesellschaftern gezahlten Zuschüsse im Verhältnis der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital der MDV GmbH in Höhe von 2.166 T€ (2006: 2.143 T€) vereinnahmt. Der Anteil der Stadt Halle entspricht der Höhe ihrer Beteiligung am Gezeichneten Kapital (12,5 %).

Die Gesellschafterversammlung der MDV GmbH hat am 20.12.2007 beschlossen, die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von insgesamt 153 T€ wegen der Verschiebung von Maßnahmen auf das Geschäftsjahr 2008 zu übertragen.

Im Geschäftsjahr 2007 stagniert das Verkehrsaufkommen. Die Fahrgastzahlen sind um 1,4 % auf 169,2 Mio. gesunken (2006: 171,6 Mio. Fahrgäste). Die Sondereffekte der Fußballweltmeisterschaft 2006 eliminiert, sind insgesamt nahezu konstante Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Sie entwickeln sich jedoch differenziert. Während bspw. die Zahl der Fahrgäste in Leipzig gestiegen ist, entwickelte sie sich in Halle rückläufig.

3. Prüfungsergebnis

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des MDV für das Geschäftsjahr 2007 geprüft und einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt. Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Aufsichtsrat der MDV GmbH wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Anhand dessen konnte sich der Aufsichtsrat einen Einblick in die laufenden Geschäfte des Unternehmens verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Anlagen:

- Kurzbericht der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2007 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- Ergebnisprotokoll der 34. Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 10.07.2008 (TOP 4 - Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007)